

Modul Umrechnung Zustandskodierung nach DWA-M 152

Version 1.1 zum Operation Analyser Kanal

Informationen zum baulichen Zustand der Kanalnetze sind eine wichtige Basis im Gesamtprozess des integralen Kanalmanagements wie er in der DIN EN 752 beschrieben ist.

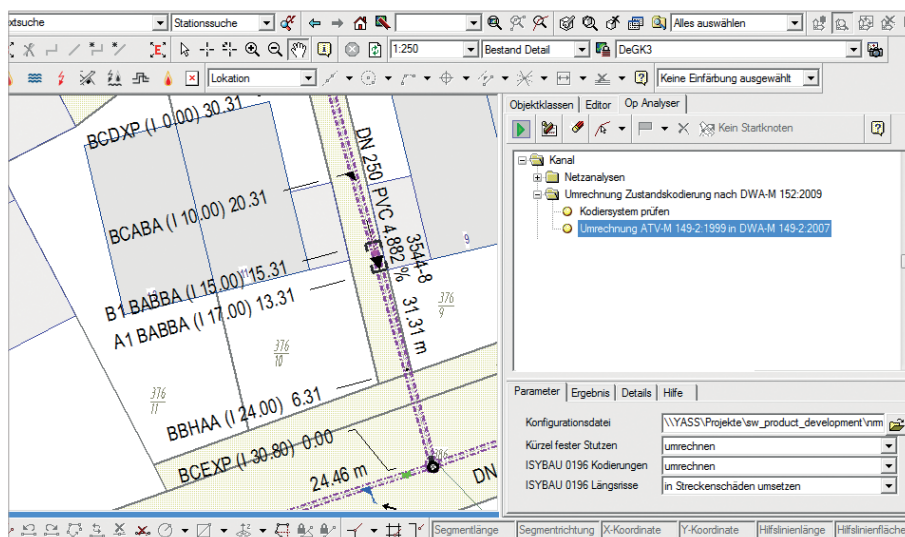
Die regelmäßige Aufnahme des baulichen Zustands zum Kanalnetz im Rahmen der Selbstüberwachung ermöglicht dabei wichtige Erkenntnisse zur Entwicklung der Bausubstanz und die Ableitung erforderlicher Sanierungsmaßnahmen im Laufe der Betriebszeit. Hierzu ist eine einheitliche und zeitlich durchgängige Sicht auf den Bauzustand des Kanalnetzes wichtig.

Durch die im Laufe der Zeit weiterentwickelten Kodiersysteme zur Beschreibung des Kanalzustands wird eine einheitliche und zeitlich durchgängige Sicht auf den Bauzustand erschwert. Insbesondere gab es mit der Einführung der Europeanorm EN13508-2 einen großen Umbruch in der Zustandsbeschreibung von Kanalnetzen.

Das Modul Umrechnung Zustandskodierung nach DWA-M 152 zum Operation Analyser Kanal unterstützt die Vereinheitlichung von Zustandsbeschreibungen sicher und effizient direkt im Smallworld GIS.

Einheitliche Zustandsbeschreibungen

Mit dem Merkblatt DWA-M 152 vom November 2009 hat die DWA ein Regelwerk für die Umrechnung von Zustandsbeschreibungen nach ATV-M 143-2 in Zustandsbeschreibungen nach DWA-M 149-2 (EN13508-2) bereitgestellt. Das Merkblatt schafft eine formelle Basis für die Vereinheitlichung von Zustandsbeschreibungen des Kanalnetzes.



Mit dem Modul Umrechnung Zustandskodierung nach DWA-M-152 wird die Vereinheitlichung der Zustandsbeschreibungen zum Kanalnetz einfach und sicher unterstützt.

ÜBERBLICK

Leistungsumfang

Auf Basis des Produkts Operation Analyser Kanal unterstützt das Modul „Umrechnung Zustandskodierung nach DWA-M 152“ die Umrechnung von Beschreibungen des baulichen Zustands von Kanalnetzen nach ATV-M 143-2:1999 in Beschreibungen nach DWA-M 149-2:2006 entsprechend dem Merkblatt DWA-M 152:2009 direkt im Smallworld GIS. Dabei können Zustandsbeschreibungen zu folgenden Objekten umgerechnet werden:

- Schächte
- Sonderbauwerke
- Haltungen
- Revisionschächte
- Anschlussleitungen

Die Umrechnung von Zustandskodierungen nach ISYBAU 0196 in Zustandskodierungen DWA-M 149-2:2006 wird in Anlehnung an das Merkblatt DWA-M 152:2009 ebenfalls weitgehend unterstützt.



Channel Partner
Digital Energy



DIN EN ISO 9001

GIS-Lösungen von Mettenmeier

Wir entwickeln als Partner von GE Energy seit über 25 Jahren Anwendungen für das Smallworld GIS. Als Mitglied der DWA fokussieren wir den technisch-wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch mit anerkannter Experten.

mettenmeier.

Mettenmeier GmbH
Klingenderstraße 10 - 14
33100 Paderborn, Germany
Tel.: +49 5251 150-300
www.mettenmeier.de

Modul Umrechnung Zustandskodierung nach DWA-M 152

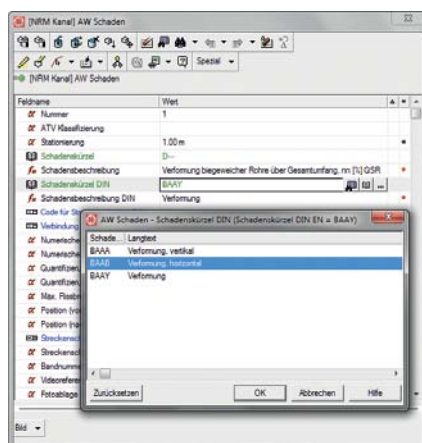
Version 1.1 zum Operation Analyser Kanal

Prüfung der Eingangsdaten

Vor der Umrechnung erfolgt eine Basisprüfung der Eingangsdaten auf gültige Kürzel, Vollständigkeit der numerischen Zusätze und der Vollständigkeit von Streckenschäden. Die Ergebnisse der Prüfung werden für eine komfortable Sichtung und Nachbearbeitung im Smallworld GIS Explorer dargestellt.

Umrechnung der Zustandsbeschreibungen

Mit der Umrechnung wird zu den alten Zustandsbeschreibungen die neue Zustandsbeschreibung ergänzt. Sekundäre Zustandsbeschreibungen nach Vorgaben des Merkblatts werden hinzugefügt. Numerische Zusätze werden gesichert und entsprechend der Vorgaben des Merkblatts umgerechnet. Kodierungen für Streckenschäden werden nach Vorgaben des Merkblatts berechnet und gespeichert.



Assistent zur Konkretisierung der "Y"-Charakterisierungen.

Vervollständigung der Umrechnung

Nach der Umrechnung erfolgt eine Prüfung der neuen Zustandsbeschreibungen auf Vollständigkeit.

Soweit Zustandsbeschreibungen vorliegen, zu denen der numerische Zusatz nach DWA-M 149-2 gefordert ist, dieser aus den Zustandsbeschreibungen nach ATV-M 143-2 aber nicht ermittelt werden kann, erfolgt eine Warnmeldung. Gleiches gilt wenn Zustandsbeschreibungen vorliegen, zu denen bei der Umrechnung ein „Y11 für die Charakterisierung 1 und/oder Charakterisierung 2 gesetzt werden musste. Die Charakterisierung für die neuen Zustandsbeschreibungen also nicht konkret aus der alten Zustandsbeschreibung abgeleitet werden konnte.

Die Ergebnisse der Prüfung werden für eine komfortable Sichtung und Nachbearbeitung im Smallworld GIS Explorer dargestellt. Die Konkretisierung der „Y“ Charakterisierungen wird effizient über einen Assistenten auf dem Objektor der Schäden unterstützt.

Ergebnisse

Die Ergebnisse der Umrechnung werden auf den Objekten gespeichert. Diese Informationen können zur Dokumentation des Projekts in einem Excel Bericht ausgegeben werden.

ÜBERBLICK

Neu unter Version 1.1

Unterstützung Smallworld GIS, Version 4.3.0.8

Systeminformationen und Preise

- Verfügbarkeit: Version 1.1, April 2016
- Systemvoraussetzung:
 - Smallworld GIS 4.3 oder höher
 - Smallworld Fachschale Kanal 4.3 oder höher
 - Operation Analyser Kanal
 - Microsoft Excel
- Lizenzpreis: ab 1000,00 € (abhängig von der Unternehmensgröße)
- Wartung: 18 % des Lizenzlistenpreises (p. a.)

Stand 04/2016, Technische Änderungen vorbehalten.



GIS-Lösungen von Mettenmeier

Wir entwickeln als Partner von GE Energy seit über 25 Jahren Anwendungen für das Smallworld GIS. Als Mitglied der DWA fokussieren wir den technisch-wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch mit anerkannter Experten.



mettenmeier.

mettenmeier GmbH
Klingenderstraße 10 - 14
33100 Paderborn, Germany
Tel.: +49 5251 150-300
www.mettenmeier.de